

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

12.08.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 385|20

Nachmeldung zu »Tote Frau im Badesee gefunden« | Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort – Radfahrer schwer verletzt | Einbrecher stieg durchs Fenster ein

Verantwortlich: Dorothea Benndorf (db), Birgit Höhn (bh)

Nachmeldung zu »Tote Frau im Badesee gefunden«

(Medieninformation 378/20 vom 07.08.2020)

Ort: Regis-Breitungen, Haselbacher See (Ostufer)

Zeit: 07.08.2020, gegen 11:30 Uhr

Im Fall der am 7. August.2020 aufgefundenen Frau am Haselbacher See liegt nun das Ergebnis der Obduktion vor. Darin ergeben sich Hinweise auf einen Ertrinkungstod. Für die endgültige Abklärung der Todesursache sind durch Sachverständige der Rechtsmedizin weitere Zusatzuntersuchungen erforderlich, mit deren Ergebnissen erst in mehreren Wochen zu rechnen ist. Mittlerweile konnte bestätigt werden, dass es sich um die 70-jährige Vermisste aus Thüringen handelt. Es bestehen weiterhin keine Hinweise auf ein Fremdverschulden. Nach jetzigem Stand wird von einem Suizid ausgegangen. (db)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort – Radfahrer schwer verletzt

Ort: Leipzig (Thekla), Tauchaer Straße

Zeit: 06.07.2020, gegen 14:00 Uhr

Am Montag, den 6. Juli .2020 ereignete sich gegen 14:00 Uhr auf der Tauchaer Straße, kurz nach der Cleudner Straße, ein Verkehrsunfall mit einem schwer verletzten Fahrradfahrer. Jener war in Richtung Taucha unterwegs, als er von einem Kleinbus mit zu geringem Sicherheitsabstand überholt wurde.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Radfahrer (41) erschrak, geriet ins Straucheln und stieß gegen den Mast eines Verkehrszeichens. Er wurde mit schweren Verletzungen stationär in einer Klinik aufgenommen. Der Fahrer/die Fahrerin des Kleinbusses entfernte sich pflichtwidrig vom Unfallort.

Die Polizei sucht zu diesem Unfall dringend Zeugen, die detaillierte Hinweise zum Unfallhergang, der Fahrweise sowie zum Verhalten der Beteiligten sowie zum Kleinbus, insbesondere zum Fahrer/der Fahrerin, geben können. Diese wenden sich bitte an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2851 (tagsüber) sonst 255 - 2910. (bh)

Einbrecher stieg durchs Fenster ein

Ort: Leipzig (Gohlis)

Zeit: 11.08.2020, zwischen 19:30 Uhr und 19:45 Uhr

Am Dienstagabend nutzte ein Unbekannter die für ihn günstige Gelegenheit – ein offen stehendes Fenster – um in das Gebäude einer Pflegeeinrichtung einzudringen. Er begab sich zuvor auf das frei zugängliche Gelände und entdeckte auf der Rückseite ein offenes Fenster im Erdgeschoss. Er stieg ein, gelangte in ein Büro und durchsuchte alles. Mit zwei Rucksäcken von Mitarbeitern (w. 58, m. 33), in denen sich Portmonees mit Bargeld, EC-Karten und anderen Dokumenten sowie diverse Schlüssel, unter anderem ein Fahrzeugschlüssel zu einem VW Golf befanden, flüchtete er auf gleichem Wege wie er gekommen war. Die 58-jährige Mitarbeiterin bemerkte den Diebstahl wenig später und verständigte die Polizei. Die Höhe des Stehlschadens liegt im unteren dreistelligen Bereich. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls.

In diesem Zusammenhang weist die Polizei nochmals darauf hin, während der Abwesenheit keine Fenster offen zu lassen. Schließen Sie immer alle Fenster, auch wenn Sie nur kurz ihre Wohnung verlassen. Denken Sie stets daran, dass auch angekippte Fenster ein Risiko darstellen. Einbrechern werden so einfache Gelegenheiten für ihre Taten gegeben. (bh)

Unfall mit fünf beteiligten Fahrzeugen – Frau leicht verletzt

Ort: Leipzig (Lindenau), Rietschelstraße

Zeit: 12.08.2020, gegen 06:30 Uhr

Eine Anwohnerin hörte heute Morgen einen lauten Knall und schaute vom Balkon. Sie sah, dass eine Autofahrerin gegen mehrere parkende Fahrzeuge gestoßen war und verständigte sogleich das Rettungswesen und die Polizei.

Die Fahrerin (33, syrisch) war die Rietschelstraße stadteinwärts gefahren. Aufgrund gesundheitlicher Probleme kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab, streifte zunächst einen ordnungsgemäß abgestellten Opel Zafira und dann einen Ford Ka. Dieser wurde gegen einen VW Caddy und dieser wiederum gegen einen weiteren Ford Ka geschoben. Die 33-Jährige musste leicht verletzt in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden. An allen

beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden, dessen Höhe noch nicht abschließend beziffert werden kann. (bh)